

EU-Holzhandelsverordnung und Holzhandelsüberwachungsgesetz

Gesetzliche Grundlagen und Sorgfaltspflichtregelung

Jasmin Putz, Julia Jungwirth und Wladimir Roor
Bundesamt für Wald
02. Februar 2022, WKO-Workshop EUTR

Überblick

- 1.) Verpflichtungen nach EUTR – Geltungsbereich und Definitionen
- 2.) Sorgfaltspflichtregelung:
 - Zugang zu Informationen (Überblick, Beispiele)
 - Risikobewertung (Überblick, Beispiele)
 - Risikominderung
- 3.) Kontrolltätigkeit des Bundesamts für Wald

Verpflichtungen durch die EUTR

Die EUTR wirkt dem Handel mit illegal geschlägertem Holz und daraus gefertigten Holzprodukten durch **drei zentrale Verpflichtungen** entgegen:

- **Verbot** des erstmaligen **Inverkehrbringens von illegal geschlägertem Holz und daraus gefertigten Produkten** auf dem EU-Markt
- **Verpflichtung** der **Marktteilnehmer**, eine **Sorgfaltspflichtregelung** anzuwenden
- **Aufzeichnungspflichten** der **Händler**, um Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten

Definitionen und Geltungsbereich

- Definition „**Marktteilnehmer**“ – „**Händler**“ (Art. 2 lit. b-d EUTR):

 - Marktteilnehmer ist, wer (im Anhang geregeltes) Holz/-erzeugnisse erstmalig auf dem Binnenmarkt in Verkehr bringt, dh importiert.
 - Händler ist, wer im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Holz/-erzeugnisse, die bereits in Verkehr gebracht wurden, auf dem Binnenmarkt handelt.

- Marktteilnehmer haben „**Inverkehrbringensverbot**“ sicherzustellen und nachzuweisen
- „**Überwachungsorganisationen**“ iSd Art. 8 EUTR: halten die Sorgfaltspflichtregelung auf dem neuesten Stand und gestatten Marktteilnehmer, diese anzuwenden

Händler: Verpflichtung in Bezug auf die Rückverfolgbarkeit

Händler müssen entlang der gesamten Lieferkette in der Lage sein, folgende Personen zu benennen:

- die Marktteilnehmer oder Händler, die das Holz bzw. die Holzerzeugnisse geliefert haben, und
- gegebenenfalls die Händler, an die sie Holz bzw. Holzerzeugnisse geliefert haben

Informationen sind mind. **5 Jahre lang aufzubewahren**

Was ist eine Sorgfaltspflichtregelung/Due Diligence System?

- Due Diligence bezeichnet im Allgemeinen eine mit gebotener Sorgfalt durchgeführte **Risikoprüfung**, die auch in anderen Wirtschaftsbereichen von einem interessierten Käufer durchgeführt wird (z.B. Unternehmenskauf)
- Kaufobjekt wird auf Stärken und Schwächen und vor allem auf Risiken untersucht, Analyseergebnisse beeinflussen Kaufentscheidung entsprechend
- EUTR: Systematischer Ansatz der gebotenen Sorgfalt, mit dem **Marktteilnehmer sich vergewissern müssen, dass sie kein Holz und keine Holzerzeugnisse aus illegalem Einschlag auf dem Binnenmarkt in Verkehr bringen.**

Durchführungsverordnung 607/2012

- Anwendung der Sorgfaltspflichtregelung
 - auf jede **einzelne** vom **betreffenden Lieferanten** innerhalb eines Zeitraums von **höchstens zwölf Monaten** gelieferte Art von Holz oder Holzzeugnissen an, sofern die Baumart, das Land/ die Länder des Holzeinschlags sowie ggf. die Region(en) und die Konzession(en) für den Holzeinschlag unverändert bleiben.
 - Davon unberührt ist der **Zugang zu den Informationen** gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit a EUTR in Bezug auf **jede in den Verkehr gebrachte** Sendung von Holz und Holzzeugnissen zu **gewährleisten.**

Durchführungsverordnung 607/2012

- Informationen über die Lieferungen durch Marktteilnehmer und die Anwendung von Risikominderungsverfahren sind durch **angemessene Aufzeichnungen** zu dokumentieren, die **fünf Jahre lang aufzubewahren** und der zuständigen Behörde zu Kontrollzwecken zur Verfügung zu stellen sind.
- Die Marktteilnehmer müssen bei der Anwendung ihrer Sorgfaltspflichtregelung **nachweisen können, wie die gesammelten Informationen** anhand der Risikokriterien gemäß Artikel 6 Absatz 1 EUTR **überprüft** wurden, wie eine **Entscheidung über Maßnahmen zur Risikominderung getroffen wurde** und wie der Marktteilnehmer den **Umfang des Risikos ermittelt hat**

Geregelte Produkte

- Holz und Holzerzeugnisse, die **im Anhang mit Zolltarifnummer gelistet** sind (u.a. Brennholz, Rohholz, Schnittholz, Furnier, Spanplatten, Faserplatten, Zellstoff/Papier, Holzmöbel etc.)
- **Zusammengesetzte Erzeugnisse:** Marktteilnehmer muss Informationen über das enthaltene Material einschließlich (Holz)Art, Ort des Holzeinschlags der einzelnen Bestandteile und der Legalität des Ursprungs dieser Bestandteile nachweisen
- Überprüfungen im Ursprungs-/Verarbeitungsland sind grundsätzlich positiv zu sehen (Holzartenanalyse, etc.) → muss repräsentativ für die relevante Sendung sein

„Abfall“ – vom Anwendungsbereich der EUTR ausgenommen

- Art. 2 lit. a EUTR: *„Holz und Holzzeugnissen, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben und andernfalls als Abfall entsorgt würden“* sind ausgenommen
- Leitfaden zur EUTR: *„Holzzeugnisse, die aus Material hergestellt wurden, dessen Lebenszyklus abgeschlossen ist und das andernfalls als Abfall entsorgt worden wäre (z.B. Holz aus dem Abbruch von Gebäuden oder Erzeugnisse aus Abfallholz)“,* aber nicht *„Nebenprodukte eines Verarbeitungsprozesses, bei dem Material verwendet wird, dessen Lebenszyklus nicht abgeschlossen ist (zB Sägespäne oder Sägemehl als Nebenerzeugnisse von Sägewerken)“*
- Beispiel It. guidance document: Sägespäne oder Reststücke aus Schnittholz werden zu Spanplatten oder MDFs → **EUTR anwendbar**

Sorgfaltspflichtregelung – welche Schritte sind notwendig und werden von der Behörde überprüft ?

Artikel 6 der EUTR legt folgende Elemente fest:

- a) Zugang zu Informationen: Informationen zum Produkt sammeln
- b) Risikobewertung: Informationen und Risiken bewerten
- c) Risikominderung: Festgestellte Risiken mindern

→ Import nur möglich, wenn Risiko vernachlässigbar ist, dass Holz aus illegalem Einschlag stammt

Sorgfaltspflichtregelung - Zugang zu Informationen

a) Informationen zum Produkt sammeln

- Um welches Produkt, welche Holzart und Menge handelt es sich?
- Wo wurde das Holz geschlägert?
- Wer liefert mir das Produkt, an wen verkaufe ich es weiter?
- Welche Dokumente/Nachweise belegen, dass die geltenden Rechtsvorschriften beim Holzeinschlag eingehalten wurden (=Dokumentation)?

Zu beachtende Rechtsvorschriften

- Holzeinschlagsrechte, Zahlungen für Einschlagsrechte und Holz (inkl. Gebühren)
 - Holzeinschlag, inkl. unmittelbar verbundener Vorschriften bzgl. Umwelt, Forstrecht, Waldbewirtschaftung, Erhaltung biolog. Vielfalt
 - Landnutzungs- und Grundbesitzrechte Dritter, wenn vom Holzeinschlag berührt
 - Handel und Zoll iVm Forstsektor
- Rückverfolgbarkeit über die gesamte Lieferkette muss belegt werden
 - Sämtliche Informationen müssen überprüfbar sein
 - Gesammelte Dokumentation muss als Ganzes bewertet werden

Gesetzlich verpflichtende Dokumente: Bosnien und Herzegowina

- Schlägerungsgenehmigung
 - Föderation Bosnien und Herzegowina: PRIJAVA SJEČE
 - Republika Srpska: RJEŠENJE/DOZVOLA ZA SJEČU
- Transportdokument und Übergabebeschein (OTPREMNI ISKAZ)
- Rechnung
- Exportverzollung aus Bosnien und Herzegowina

Empfehlenswert:
Rundholz-
rechnungen

Weiterführende
Informationen
siehe [Country
Overview Bosnia
and Herzegovina](#)

Startpunkt der
DDS!

Gesetzlich verpflichtende Dokumente: Ukraine

- Schlägerungsgenehmigung (Lisorubny kwitok, inkl. Forstpathologischer Akt im Falle eines Sanitärhiebes)
- Auktionsbescheinigung
- Transportdokumente (TTN-lis)
- Ggf. Zertifikat über die Herkunft des Holzes für Exportzwecke
- Rechnung
- Exportverzollung (inkl. Pflanzengesundheitszeugnis) aus UA

Empfehlenswert:
Kaufverträge

Weiterführende
Informationen
siehe [Country
Overview Ukraine](#)
sowie [Conclusions](#)

Startpunkt der
DDS!


Schlägerungsgenehmigung (Lisorubny kwitok)

- Zentrales Dokument
- Überprüfung des Inhalts und Erkennung der möglichen Risiken
- Abgleichbar auf

open.ukrforest.com

<https://lk.ukrforest.com>

Серія ЗА ЛРК
№001373



ЛІСОРУБНИЙ КВИТОК
« 31 » серпня 20 2р.

Область Закарпатська Власник лісів або постійний лісокористувач ДП "Ужгородське ЛГ"
Лісництво В.Добронське Система рубок рубки формування і оздоровлення лісів, санітарні
Вид, спосіб рубки вибіркова санітарна, вибірковий Спосіб обліку за кількістю дерев, що призначені в рубку (подерешні)
На підставі Акту лісопатологічного обстеження насаджень від 06.08.2021 р.
(вказати територію, що зазнає ризику розсадукової лісової, дата і номер, акт обстеження, приписи тощо)

дозволяється ДП „Ужгородський лісгосп” В.Добронське лісництво
рубати в рахунок Рубок поліпшення якісного складу лісів (найменування лісокористувача)
Лісотаксовий пояс другий (назва заходу) Розряд такс 2

Категорія лісів	Номер кварталу	Номер виїмки, ділянки	Площа ділянки, гектара	Погодознавство	Забезпечення збереження підросту		Маса деревини, куб. метрів					Нормативна вартість, гривень				Належить сплатити з урахуванням індексації (зішки), гривень		
					площі, гектарів	кількість, тис. штук на 1 гектар	ділової	древ'яної	разом	літньої	квартуру	із кори	квартуру і сучка	разом	ділової		древ'яної	літньої із кори
2	28	8	2,5	тал			25	157	182	16	68	266	317	610	23	0	950	475,0
2	28	9	4,2	тал			8	240	248	19	117	384	101	1894	56	0	2051	1025,5
2	29	1	23,6	тал			0	302	302	24	117	443	0	2714	87	0	2801	1400,5
2	30	27	3,2	тал			0	119	119	10	99	228	0	1061	36	0	1097	548,5
2	31	27	5,2	тал			11	207	218	15	84	317	6494	1830	53	0	8377	4188,5
2	31	28	6,0	тал			17	164	181	16	49	246	7822	1470	58	0	9350	4675,0

Quelle: <https://uzh-lishosp.com.ua>

Rundholztransport (TTN-lis/TTN-ліс)

- Zentrales Dokument
- Stämme haben Plättchen (bei Brennholz ein Plättchen pro Ladungseinheit)
- Inhalte bewerten, mögliche Risiken erkennen
- Verbindung zu anderen Dokumenten
- Abgleichen auf open.ukrforest.com

ЗАТВЕРДЖЕНО
Наказ Міністерства України,
Мінгоспостачання України
29 листопада 2013 року № 961/707

Вантажовідправник:
ДП "Костопільське лісове господарство"
35000, Рівненська обл., Костопільський район, місто Костопіль,
вулиця Дубови, будинок 2
Код за ЄДРПОУ 00992800

ТОВАРНО-ТРАНСПОРТНА НАКЛАДНА
при перевезенні деревини
автомобільним транспортом (TTN-ліс)
серія РВБ № 075186 від 11.05.2021 року
Перевізник ПП "АЛЬФА-ФОРЕСТ"
Автомобіль ЗІЛ 130 держ. № ВК 8709 ВА
Причеп держ. №
Водій Кирильчук С. С.
(інші дані та прізвище)

Пункт навантаження:
ЛПК, Нижній
(назва структурного підрозділу)

Пункт розвантаження:
м. Костопіль

Вантажодержувач:
ПРИВАТНЕ ПІДПРИЄМСТВО "АЛЬФА ФОРЕСТ"
(найменування (ТТН-ліс))

Вид рубки: СЛР
Умови відвантаження: нижній

ВІДОМОСТІ ПРО ВАНТАЖ
при відпуску сортированої:

Скруглі лісоматеріали, (сортимент)	Дуб (QROB), (порода)	L: 3,00 м, (довжина, l)	К-сть, шт.	V, м ³ за м ³ (без ПДВ)	Сума, грн
Діаметр	Кл. Як.	К-сть	шт.		
D2b (25-29)	С	1	0,1990		
D1b (15-19)	Д	2	0,1500		
D2a (20-24)	Д	17	1,5970		
D2b (25-29)	Д	4	0,4700		
D3a (30-34)	Д	1	0,2130		
D3b (35-39)	Д	1	0,2990		
Разом: 25 шт., V: 3,3440 м ³				Сума	ГРН(безПДВ)

Всього відпущено: 25 шт., V: 3,3440 м³

Додаток до ТТН-ліс: серія РВБ № 075186
від 11.05.2021 року
(аналог форми ЛГ-25)
Пункт навантаження:
ЛПК, Нижній
(назва структурного підрозділу)

Вантажодержувач:
ПРИВАТНЕ ПІДПРИЄМСТВО "АЛЬФА ФОРЕСТ"
(найменування (ТТН-ліс))

Вид рубки: СЛР
Умови відвантаження: нижній

ПЕРЕЛІК ДЕРЕВИНИ
при відпуску сортированої:

Скруглі лісоматеріали, (сортимент)	Дуб (QROB), (порода)	L: 3,00 м, (довжина, l)	К-сть, шт.	V, м ³
Діаметр, см	Кл. Як.	К-сть, шт. <td></td> <td></td>		
32	С	1	0,1990	
20	Д	1	0,0760	
21	Д	1	0,0840	
22	Д	1	0,0920	
23	Д	5	0,5050	
24	Д	3	0,3300	
25	Д	2	0,2400	
26	Д	1	0,1300	
27	Д	5	0,7000	
28	Д	1	0,1510	
29	Д	2	0,3260	
33	Д	1	0,2120	
39	Д	1	0,2990	
Разом: 25 шт., V: 3,3440 м ³				

Всього по документу: 25 шт., V: 3,3440 м³
Використано бірок для маркування 25 шт.
Відпустив: Контролер лісогатовельного виробництва
Васевич Ю. В. (підпис)

Прийняв до перевезення
Водій
Кирильчук С. С. (підпис)

Примітка. Цей документ підготовлено та передано
до облікової системи в електронному
форматі.
Двоцифровий штрих-код документа:

Quelle: <https://forestcom.org.ua>

Zertifikat über die Herkunft des Holzes für Exportzwecke (Certifikat pro pohodzhennya lisomaterialiv [..])

- Zentrales Dokument
- HS-Codes: 4401 10 00 00; 4401 21 00 00; 4401 22 00 00; 4403; 4404; 4406; und 4407
- TTN-lis oder Lisorubny kwitok dienen als Grundlage
- Anfällig für „Mehrfachausfertigung“
- Info: <https://forest.gov.ua>



Серія ЖТ № 512815

СЕРТИФІКАТ
про походження лісоматеріалів та виготовлених з них
піломатеріалів для здійснення експортних операцій

1. Лісокористувач – продавець (найменування, місцезнаходження, ідентифікаційний код за ЄДРПОУ) **Державне підприємство "Володимирське лісове господарство" 34380, Рівненська обл., Володимирський р-н, с. Автопівка, вул. Партизанська, 23**

Ідент. продовження на звороті Код: 00992757

2. Характеристика купленої продукції (назва продукції, порода, сорт, геометричні розміри, кількість, код згідно з УКТЗЕД)

Пиломат.	сортна	1	20-24x600 см	9,26 м ³	4403 20 31 00
Пиломат.	сортна	1	26-34x600 см	7,743 м ³	4403 20 31 00

Ідент. продовження на звороті

3. Експортер (найменування, місцезнаходження, ідентифікаційний код за ЄДРПОУ - для юридичних осіб, ідентифікаційний номер - для фізичних осіб (за наявності))
ФОП Шрам Андрій Іванович
10003, Житомирська обл., м. Житомир, вул. Мажковського, буд. 16
Код: 2930504371 ПНН: 2930504371

4. Підстава видачі сертифіката (найменування документа, серія, номер, дата)

TTN	РВ №037807	11.07.2013
TTN	РВ №037047	11.06.2013
TTN	РВ №038132	23.07.2013
TTN	РВ №037056	19.06.2013

Ідент. продовження на звороті

5. Характеристика партії лісопродукції, що експортується (назва продукції, порода, сорт, геометричні розміри, кількість, код згідно з УКТЗЕД)

Дошка необрізна	сортна	50-120x200x4500 мм	40 м ³	4407 10 93 00
-----------------	--------	--------------------	-------------------	---------------

Sanitärhiebe

- Sanitärhiebe bedürfen einer Begründung (z.B. Forstpathologischer Akt)
- Sanitärhiebe > 1 ha, aber auch Hauptnutzung/Endnutzung, streifenweise Schlägerung, bedürfen einer „Umweltverträglichkeitsprüfung“
- Verbot des Sanitärhiebes während der «Saison der Ruhe» vom 01. April bis 15. Juni
- Staatliche Ökologische Inspektion kontrolliert die Einhaltung der Gesetze

Spezifische Risiken: Ukraine

- Nichtübereinstimmung in Dokumenten (Baumart, Qualität, Volumen, Zeit)
- Angabe von geringer Qualität bei hochwertigen Sortimenten
- Fehlende Dokumente
- Fehlende Bereitschaft, notwendige Dokumente vorzulegen
- Sanitärhiebe ohne Begründung und ohne Belege
- Kriegshandlungen im Osten
- Aktuelle politische Situation/Sanktionen berücksichtigen

Jänner-September 2021:
Verstöße mit
Schadenausmaß von ca.
12 Mio. EURO,
überwiegend im Bereich
der Schlägerung, Export
und fehlende UVP

Rundholzmarkt I

- Ausschließlich über lizenzierte Börsen (derzeit 3, z.B. <https://ets.ueex.com.ua/>)
- Käufer und Verkäufer müssen akkreditiert sein
- Anonyme Teilnahme der Bieter (nur höchstgebotener Preis sichtbar)
- Ziele: Stärkung des Wettbewerbs, gleiche Spielregeln, Korruptionsbekämpfung
- **Auktionsbescheinigung und Kaufvertrag** in Übereinstimmung mit TTN-lis und Schlägerungsgenehmigung
 - Verpflichtend seit 1.1.2022
 - Keine Veränderungen betreffend Komplexität der Lieferkette, im Gegenteil: Sogar mehr Transparenz!

Veränderungen im Rundholzmarkt

- Steigende Nachfrage
- Verknappung des Angebotes am Markt
- Steigende Preise für Rundholz (im Durchschnitt um 35% im letzten Jahr)
- Import von wertvollem Laubrundholz z.T. aus der EU in die Ukraine

DDS für Waren, die bereits zuvor ganz oder teilweise in der EU in Verkehr gebracht waren I

- Belege, dass das Holz tatsächlich schon in der EU auf dem Markt war, dort gekauft und von dort aus in die Ukraine gebracht wurde und auch genau dieses Holz von dort wieder (in verarbeiteter Form) in die EU exportiert wird/wurde
 - Für den Bezug: Rechnung und Lieferschein des EU-Lieferanten, Exportverzollung aus dem EU-Land sowie Importverzollung in der Ukraine
 - Für den erneuten Import in die EU sind die bekannten Unterlagen erforderlich (Rechnung, Exportverzollung inkl. Pflanzengesundheitszeugnis, Frachtbrief empfohlen)
- Wenn Nachweis, dass gesamtes Holz zuvor schon in der EU auf dem Markt war, kann Risikobewertung entfallen

DDS für Waren, die bereits zuvor ganz oder teilweise in der EU in Verkehr gebracht waren II

- Wenn nur ein Teil der importierten Ware zuvor schon in der EU auf dem Markt war:
→ Vollständige Sorgfaltspflichtregelung für erstmals in Verkehr gebrachten Teil der Ware
- Hinsichtlich Risikobewertung: Besondere Berücksichtigung der Risiken der Lieferkette (illegale Praktiken, Möglichkeit der Vermischung mit anderen Materialien, etc.), v.a. in der Ukraine → Lieferkette muss bekannt sein
- Hinsichtlich Risikominderung: Werden in der Risikobewertung bestehende Risiken festgestellt, sind diese wie gehabt entsprechend zu mindern

Nachweise über die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften

- **Rechtsvorschriften im Holzeinschlagsland** sind Grundlage für die Definition von illegalem Holzeinschlag
- **Dokumentation** wird zum Zweck der **Risikobewertung** zusammengestellt → keine bloße Sammlung von Unterlagen aus dem Geschäftsverkehr!
- Marktteilnehmer muss **Inhalt** und **Zuverlässigkeit** (Korruptionsrisiko!) der von ihm gesammelten **Dokumente bewerten** und **nachweisen**, dass er die **Zusammenhänge** zwischen den verschiedenen Informationen in den Dokumenten **versteht**

→ **Marktteilnehmer muss wissen, welche Rechtsvorschriften im jeweiligen Land gelten**

Sorgfaltspflichtregelung - Risikobewertung

b) Informationen und Risiken bewerten

- Wo wurde das Holz geschlagen? Illegaler Holzeinschlag bekannt? Sanktionen?
- Gibt der ordnungspolitische Rahmen Anlass zu Besorgnis? → Korruption!
- Belegen Unterlagen die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften, sind diese nachprüfbar?
- Hinweise, dass Unternehmen in der Lieferkette an illegalen Praktiken beteiligt sind?
- Handelt es sich um eine komplexe Lieferkette?

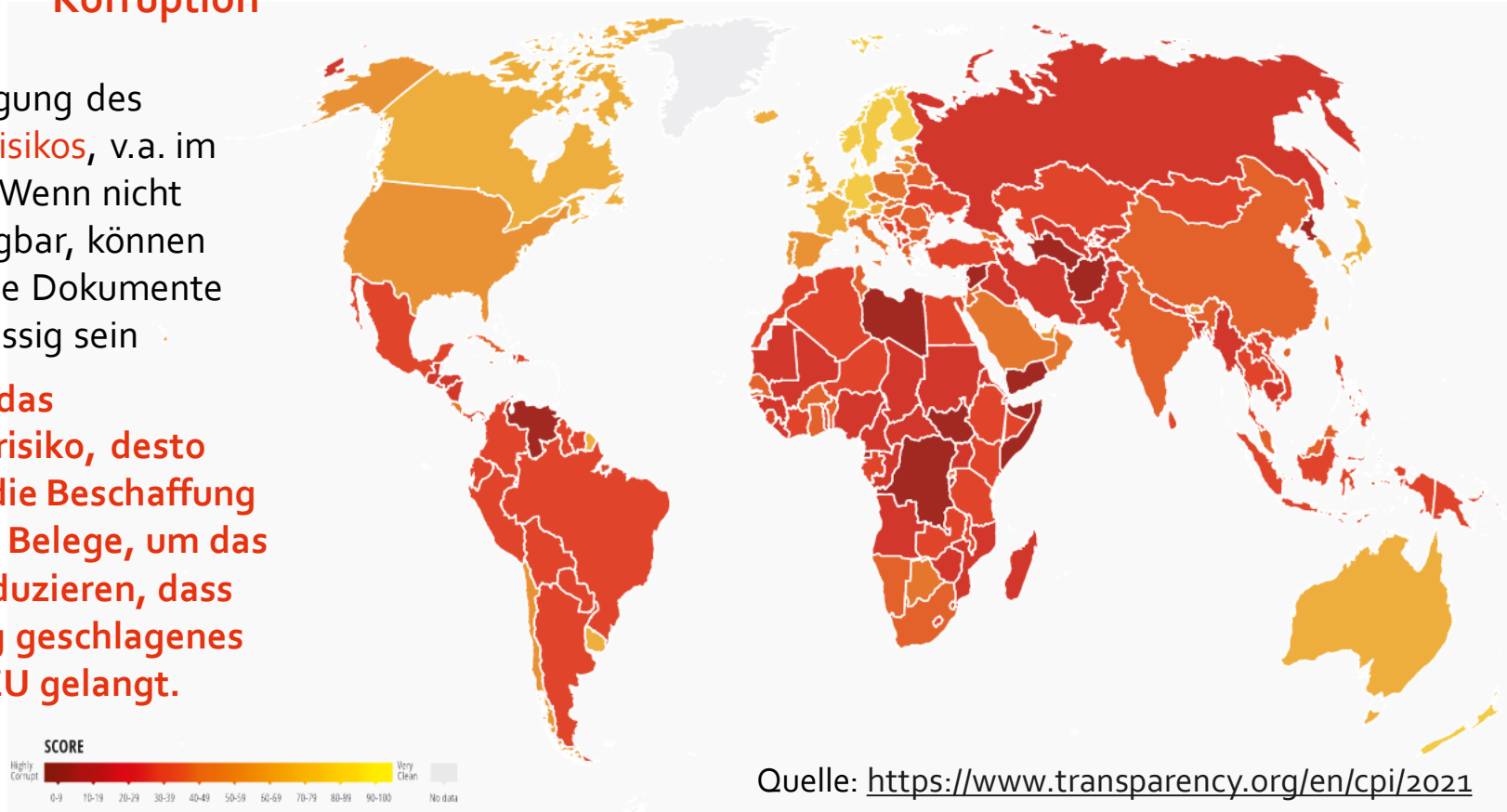
Konkrete Risiken feststellen!

Risikobewertung ist nur von Fall zu Fall möglich:

- Allgemeine Informationen vermitteln Marktteilnehmern **Zusammenhänge** für die Bewertung der **Höhe des Risikos**
 - Produktspezifische Angaben sind erforderlich, um das **mit dem bestimmten Holzzeugnis selbst verbundene Risiko** bestimmen zu können (z.B. Holzart)
 - Stammt das für das Erzeugnis verwendete Holz aus unterschiedlichen Quellen, muss das Risiko für jeden Bestandteil oder jede Art bewertet werden.
- **Geben allgemeine Informationen Hinweise auf potentielle Risiken, müssen produktspezifische Informationen besonders sorgfältig gesammelt werden**

Berücksichtigung des **Korruptionsrisikos**, v.a. im Forstsektor: Wenn nicht vernachlässigbar, können auch amtliche Dokumente nicht zuverlässig sein

→ **Je höher das Korruptionsrisiko, desto dringlicher die Beschaffung zusätzlicher Belege, um das Risiko zu reduzieren, dass rechtswidrig geschlagenes Holz in die EU gelangt.**



Quelle: <https://www.transparency.org/en/cpi/2021>

Illegaler Holzhandel – Risikoländer – besondere Sorgfalt!

- **Umfassende Risikobewertung notwendig** (ordnungsgemäße Durchführung setzt jedoch die Einholung der notwendigen Informationen und Dokumente voraus)
- Für einige Länder gibt es offizielle Länderprofile: Belarus, Bosnia and Herzegovina, Brazil, Cameroon, China, Côte d’Ivoire, Malaysia, Myanmar, Republic of the Congo, Russian Federation and Ukraine. *[These overviews, developed by UNEP-WCMC for the European Commission, have been subject to external peer review and will be updated periodically based on available information. They reflect the views of the authors only, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.]*

Country Conclusions Brasilien I

- **Country Overview** betrifft Brasilien als gesamtes Land
- **Country Conclusions** geben Marktteilnehmern Hilfestellung ebenfalls für ganz Brasilien, mit besonderem Augenmerk aufs Amazonasgebiet
- Grundsätzlich gilt:
 - BR gesamt als **Hochrisikoland** einzustufen ist
 - **Bestimmte Holzarten** haben besonders hohes Risiko (z.B. Ipé)
 - Holz aus **Naturwäldern** generell sehr risikobehaftet

Country Conclusions Brasilien II

- Bei Plantagenholz u.a. zu berücksichtigen
 - **Legal erworbene** (und ggf. umgewandelte) **Fläche**
 - **Lieferkette** spielt große Rolle (da Plantagenholz oftmals in hochverarbeiteten Produkten verwendet) → Rückverfolgbarkeit muss gegeben sein
 - Überprüfung hinsichtlich Risiko der **Vermischung**
 - Kontrolle hinsichtlich nationaler (brasilianischer) **Sanktionen** gegen Firmen

Jedenfalls zu berücksichtigende Quellen für die Risikobewertung

- Sanktionen, Bsp. Myanmar

- c. Teak import from Myanmar after military coup

Since 21 June 2021, the EU has imposed [sanctions on trade with MTE](#) (Myanmar Timber Enterprise), therefore sourcing of timber would be in breach of these sanctions. MTE is linked to the military regime and according to national law, timber can only be exported from MTE. Operators would be in breach of Article 6 of the EUTR if sourcing from Myanmar after 21 June.

Quelle: <https://ec.europa.eu/transparency/expert-groups-register/core/api/front/document/55677/download>

- Conclusions der Expert Group
- Country Overviews und Briefing Notes
- Sitzungsunterlagen der Expert Group

Weitere Quellen für die Risikobewertung I

- Berichte von internationalen Organisationen (FAO, Interpol, UNEP)
- Publikationen/Werkzeuge wissenschaftlicher Einrichtungen
 - Gemeinsame Forschungsstelle (JRC): Tracking long-term (1990-2020) deforestation and degradation in tropical moist forests
 - Universities of São Paulo, São Carlos and Oregon State: Fake legal logging in the Brazilian Amazon
 - IUFRO, z.B. eigenes Unit für Tropical and subtropical silviculture
 - World Resources Institute: Global Forest Watch, Open Timber Portal

Weitere Quellen für die Risikobewertung II

- Publikationen im Rahmen von (EU-)Projekten
 - Sourcing Hub
 - Study on certification and verification schemes in the forest sector and for wood-based products
 - Study on Illegal Logging and Timber Trade Flows in the Western Balkans and Turkey
- Produkte von Zusammenschlüssen von NGOs, Universitäten und Technologieunternehmen
 - MAPBIOMAS Brazil

Weitere Quellen für die Risikobewertung III

- Berichte von NGOs
 - z.B. von Forest Trends, ForestCom, u.a.
- Informationen zu Ursprungsländern von Verbänden
 - z.B. Timber Trade Portal
- Grundsätzlich: Aktuelle Entwicklungen in den Ursprungs-/Verarbeitungsländern beobachten

Komplexität der Lieferkette

- **Unbekannter Glieder** sollten zur Schlussfolgerung führen, dass es sich um **nicht vernachlässigbares Risiko** handelt
- **Verschiedenen Arten von Komplexität** berücksichtigen: Mehrere Verarbeiter, vorheriger Handel der Komponenten in mehreren Ländern, verschiedene Holzarten, mehrere Quellen des Holzes, etc.
- Rückverfolgbarkeit zum Holzeinschlagsort kann bei zusammengesetzten Erzeugnissen erschwert sein → **erhöhtes Risiko**, wenn sich **Einholung** der **Informationen** gem. Art 6 Abs 1 lit a und b aufgrund der Komplexität der Lieferkette **schwierig** gestaltet und es unbekannte Glieder gibt!

Wann ist von vernachlässigbarem Risiko auszugehen?

→ Wenn umfassende Bewertung von produktspezifischen UND allgemeinen Informationen keinen Anlass zu Besorgnis ergibt.

- Liste der Risikobewertungskriterien ist nicht erschöpfend: Marktteilnehmer kann weitere hinzufügen
- **Die in Art 6 Abs 1 lit b angegebenen Risikokriterien sind aber in jedem Fall zu bewerten!**

Sorgfaltspflichtregelung - Risikominderung

c) Festgestellte Risiken mindern

- Wenn Risikobewertung **nicht vernachlässigbares Risiko** ergibt
- **Alle festgestellten konkreten Risiken müssen gemindert werden**
- Risikominderungsmaßnahmen müssen auf **das/die spezifische(n) Risiko/Risiken zugeschnitten** sein, das/die **an einem bestimmten Punkt in der Lieferkette identifiziert** wurde(n)

„Guidance“ (Leitfaden) als Hilfestellung

- Z.B. Guidance document , online verfügbar:
https://ec.europa.eu/environment/forests/pdf/eutr_guidance.zip
- Leitfaden wurde von der EU-Kommission in Zusammenarbeit mit dem FLEGT-Ausschuss erörtert und ausgearbeitet
- Ebenfalls online verfügbar: Due Diligence, Risk Mitigation Measures, Recycled timber and timber products, Substantiated concerns, Consideration of prevalence of armed conflict and sanctions in Due Diligence Systems.

Guidance document – Risk mitigation measures

Achtung:

- Kommt der Marktteilnehmer zum Ergebnis, dass die verfügbare Information für die Risikoabschätzung nicht ausreichend ist, muss er daraus schließen, dass das **Risiko nicht vernachlässigbar** ist.
- In der Folge nur zwei Möglichkeiten:
 - **Risikominderungsmaßnahmen setzen** (mehr Informationen einholen, Maßnahmen...), gefolgt von einer neuen Risikobewertung oder
 - Holz bzw. Holzprodukte **nicht in der EU in Verkehr bringen**.

Guidance document – Risk mitigation measures

Fallbeispiele für festgestellte Risiken:

- **Illegaler Holzeinschlag**
 - möglicherweise Vor-Ort-Audits

- **Vermischung (mixing) von Holz aus verschiedenen Quellen**
 - eventuell Überprüfungen im Sägewerk erforderlich
 - besondere Aufmerksamkeit bei einer langen oder komplexen Lieferkette

Guidance document – Risk mitigation measures

Beispiele für weitere mögliche Risikominderungsmaßnahmen:

- Einholung weiterer Informationen und Unterlagen zu Waldbewirtschaftungseinheiten und/oder Lieferketten und/oder Lieferanten
- Prüfung und Verifizierung von Dokumenten durch Datenbanken/Verbände oder Unternehmen
- Nutzung unabhängiger Überprüfungssysteme Dritter, wenn im Einklang mit der EUTR

Guidance document – Risk mitigation measures

- Unabhängige Audits im Holzeinschlagsland und in jedem Verarbeitungsland entlang der Lieferkette
 - Selbst vorgenommenen Audits (d. h. vom Marktteilnehmer durchgeführt)
 - Einsatz wissenschaftlicher Methoden zur Holzidentifizierung (Holzartenanalyse, Isotopenanalyse)
- Sollten auch alle Risikominderungsmaßnahmen zusammen **kein vernachlässigbares** Risikoniveau erreichen, **muss der Marktteilnehmer davon Abstand nehmen, das Holz in der EU in Verkehr zu bringen.**

Quelle: Study on certification and verification schemes in the forest sector and for wood-based products

Zertifizierungsstudie I

- *“Can provide **significant support to operators**” sowie “is concluded that certification is a **key tool** for Operators for meeting EUTR due diligence obligations”*
- *“The EUTR continues to recognise third party certification as an **important potential tool for risk assessment and risk mitigation but does not recognise certification as proof of compliance**”*
- *“Study also identified several **gaps and weaknesses**” → „This study can serve as a **guide** to where such weaknesses are found in the schemes under assessment”*
- *„Most scheme standards have gaps in their legality definitions, that poses risks in relation to them fully meeting the definition of applicable legislation as set out in the EUTR”*

Quelle: Study on certification and verification schemes [..]

Zertifizierungsstudie II

- *“A second key gap to certification schemes relates to the traditional model of chain of custody systems to track the claims of certification, from the forest to the end buyer. While they do provide a systematic approach to transferring claims throughout the supply chain, for the most part, they **do not include the systematic ability to verify** – in real time or otherwise – **transactions of volumes, species, and qualities between entities**, thus leaving the systems vulnerable to manipulation and fraud.”*
- *“**Corruption and fraud** are key risks in timber supply chains from many countries; although most schemes have requirements related to detection of corruption, these are often insufficient.”*

Zertifizierungsstudie: Auszug aus den Ergebnissen für FSC I

Forest Level

- Forest Management Certification: Großteil abgedeckt (24 von 27, 3 teilweise)
- **Controlled Wood** Certification: *„This indicates that FSC ensures that forest organisations within the **Country of Harvest** which are included within a Controlled Wood due diligence system, are **comprehensively evaluated for legal requirements at the forest level**“*
- Lücke: *„delays in **updating all National Forest Stewardship Standards (NFSS)** to meet the updated international Principles and Criteria represents a gap in the FSC system“*

Quelle: Study on certification and verification schemes [...]

Zertifizierungsstudie: Auszug aus den Ergebnissen für FSC II

Supply Chain Level

- Lücken:
 - **FSC CoC standard:** *„Of the 10 indicators evaluated, only **1** was concluded as **Covered**, **7** as **Partially Covered**, while **2** as **Not Covered**. This is considered a significant gap within the FSC system.“*
 - **“FSC Controlled Wood requirements for supply-chain entities”:** *“Here, the **risk of illegal trade and transport within the country of origin is not considered at all.**“*
 - *“omissions in relation to other areas of trade and transport law“*
 - *“10 indicators within this principle, all were evaluated as Not Covered“*

Quelle: [Study on certification and verification schemes](#) [..]

Zertifizierungsstudie: Auszug aus den Ergebnissen für FSC III

Material control

- „*maintains a **system of material control, tracking and traceability***“ sowie „*systematic processes to enable the identification of the country of harvest of the material as well as the species*“
- “***validation of volumes** transferred from seller to purchaser is **not conducted systematically** by FSC on an ongoing basis across all supply chains, which means that risks exist of errors - or even fraudulent activity – in relation to the volumes of FSC certified products sold along supply chains. [..] considered as a **major gap***“
- **Reclaimed timber:** „*discrepancy between FSC and EU definitions means material might enter the FSC system without the required due diligence*“

Zertifizierungsstudie: Auszug aus den Ergebnissen für FSC IV

Other requirements for certificate holders

- *“general requirements for certificate holders relating to **conflict resolution** and the **control of corruption** are addressed within the FSC system. FSC has requirements to ensure that disputes – including those relating to customary tenure rights - are identified, recorded and managed in a robust and transparent way.”*
- *“clear requirements to ensure **consistent implementation of the Due Diligence System** and ensures that **risks are assessed and mitigated prior to shipping and sale**” sowie “certificate holders are obliged to use a risk assessment that has been developed by FSC”*

Quelle: [Study on certification and verification schemes \[..\]](#)

FSC als risikomindernde Maßnahme

- **Produkt** muss **tatsächlich zertifiziert** sein
→ Pflicht des Zertifikatsinhabers, Lieferanten regelmäßig zu überprüfen,
von FSC festgelegt (vgl. FSC-Standard 40-004)
- **Marktteilnehmer** muss **Schema kennen und bewerten/erklären können**
- Produktzertifizierung muss **konkret festgestelltes Risiko** auch **mindern**
können → vorgestellte **Studie dient als Hilfestellung für den**
Marktteilnehmer, diese Maßnahme dahingehend zu bewerten

Zu beachten:

- Die **Sorgfaltspflichtregelung** muss **VOR dem Import der Ware** angewendet und im Fall weiterer Lieferungen **aktuell gehalten** werden. Auch die Risikobewertung und ggf. -minderung ist/sind Teil der Sorgfaltspflichtregelung. Fehlen diese, ist die Sorgfaltspflicht nicht erfüllt.
- Eine Sorgfaltspflichtregelung ist für jegliches in Verkehr gebrachtes Material zu erstellen, nicht beispielhaft/stichprobenweise/im Falle einer Kontrolle.
- Ein **FSC-** oder **PEFC-Zertifikat ersetzt nicht** die **Sorgfaltspflichtregelung**.

Zu beachten:

- Holz und Holzerzeugnisse, die von einer gültigen **FLEGT-** oder **CITES-Genehmigungen** umfasst sind, gilt/gelten für die Zwecke der EUTR als **legal geschlagen**.
- Der **Kauf von Holz bei Staatsbetrieben** macht das Holz **nicht automatisch legal**.
- In der **Risikobewertung** sind die **konkreten, für die Sendung geltenden Risiken** festzustellen und anschließend zu mindern.
- **Risiken** können auch **innerhalb eines Landes variieren**, d.h. regionsabhängig sein (vgl. z.B. Russland).

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Jasmin Putz, Julia Jungwirth & Wladimir Roor
Bundesamt für Wald
eutr@bfw.gv.at
www.bundesamt-wald.at

Gesetzliche Grundlagen I

- Verordnung (EU) Nr. 995/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über die Verpflichtungen von Marktteilnehmern, die Holz und Holzzeugnisse in Verkehr bringen (= EUTR)
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 363/2012 der Kommission vom 23. Februar 2012 zu den Verfahrensvorschriften für die Anerkennung und den Entzug der Anerkennung von Überwachungsorganisationen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 995/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verpflichtungen von Marktteilnehmern, die Holz und Holzzeugnisse in Verkehr bringen

Gesetzliche Grundlagen II

- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 607/2012 der Kommission vom 6. Juli 2012 über die detaillierten Bestimmungen für die Sorgfaltspflichtregelung und die Häufigkeit und Art der Kontrollen der Überwachungsorganisationen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 995/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verpflichtungen von Marktteilnehmern, die Holz und Holzzeugnisse in Verkehr bringen
- Bundesgesetz über die Überwachung des Handels mit Holz (Holzhandelsüberwachungsgesetz – HolzHÜG, BGBl. I Nr. 178/2013, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 167/2021 vom 27.7.2021)